

Preis der Stiftung NiedersachsenMetall

Preisträger 2021

Franciskus Van den Berghe

Jahrgang 1978

Schule

Franziskusgymnasium Lingen

In den Strubben 11

49809 Lingen

Unterrichtsfächer

Mathematik, Physik, Informatik

Im Schuldienst seit 2007



Eine Auswahl der besonderen Leistungen von Franciskus Van den Berghe

Projekte / Unterrichtsaktivitäten

- MINT Koordinator
- Durchführung von zahlreichen Projekten und AGs
 - Zum Beispiel:
 - 3D Druck: Etablierung adaptiver Fertigungsverfahren in der Schule.
 - Mitwirkung an der Entwicklung und Förderung der HPI Schulcloud (eine digitale Lernplattform des Hasso-Plattner-Instituts)
 - KI in der Schule
 - Mathematik AG (Förderung mathematischer Talente und Vorbereitung auf mathematische Wettbewerbe)
 - Roboter AG (Vorbereitung auf Robotik Wettbewerbe: World Robotik Olympiade und First Lego League)

- FranzIT - nachhaltige Schülergenossenschaft (eine Schülerfirma mit dem Schwerpunkt Recycling im Bau und in der Reparatur von IT-Elektronik)
- Agrar Lab (Labor zur Forschung im landwirtschaftlichen Bereich)

Wettbewerbe/ Auszeichnungen

- Verantwortliche Lehrkraft für die Teilnahme von Schülerinnen und Schülern an Wettbewerben (Mathematik Olympiade, Jugend forscht, World Roboter Olympiade, invent a chip, Informatik Biber und viele mehr)
- 2019 kam einer seiner Schüler bei der Biologie Olympiade unter die zehn besten Biologieschüler Deutschlands

Darum hat die Jury Franciskus Van den Berghe für den Preis der Stiftung NiedersachsenMetall ausgewählt:

Der Preisträger brennt für die MINT-Fächer. Ihm gelingt es nicht nur, Schülerinnen und Schüler für die MINT-Fächer zu faszinieren, sondern sein Engagement erreicht auch immer wieder Schülerinnen und Schüler, die sich ursprünglich als nicht „MINT-affin“ bezeichnet haben. Als Beleg dafür dient die große Anzahl von aktiven Schülerinnen und Schülern in MINT-Wettbewerben und Projekten. Die Fähigkeiten und das Engagement des Preisträgers werden sowohl von Schülerinnen und Schülern als auch von seinen Kolleginnen und Kollegen anerkannt und außerordentlich geschätzt. Als MINT-Koordinator entwickelt er jahrgangs- und fächerübergreifende Konzepte – auch aus dem Bereich der Studien- und Berufsorientierung. Diese sind durch die produktive Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern aus Wirtschaft, Hochschule und Verwaltung immer ein Erfolgsgarant. Auch als IT-Administrator der Schule konnte er in den vergangenen, durch die Pandemie geprägten Monaten etlichen Schülerinnen und Schülern sowie dem Kollegium wichtige Einblicke in grundlegende Fragen der Informatik und ihre praktische Anwendung verschaffen.